

Georg Ernst Streibig alias Chyron
Pintschallee 1
D-12347 Berlin
(030) 60084936
www.streibig-chyron.de
www.chyron-streibig.de
info@streibig-chyron.de

Berlin, den 18.09.2016

„...die Entstehung von internationalen Geschlechts-Verbänden, ...eine höhere Art Menschen, welche sich, Dank ihrem Übergewicht von Wollen, Wissen, Reichtum und Einfluss, des demokratischen Europas bedienen als ihres gefügigsten Werkzeugs, ...um am Menschen als Künstler zu gestalten.... Eine Rasse mit eigener Lebenssphäre, welche sich jeden Luxus gönnen darf, stark genug, um die Tyrannei des Tugend-Imperativs nicht nötig zu haben, jenseits von gut und böse; ein Treibhaus für sonderbare und ausgesuchte Pflanzen.“

(F. Nietzsche, „Nachgelassene Fragmente“, 1885/1887, aus „Die „Herren der Erde““, Berlin 00)

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN des DEUTSCHEN BUNDESTAGES,

seit einigen Monaten recherchieren wir, meine Schwester und ich, im Internet über die Begriffe „Gender“, „Gender-Mainstreaming“, „Gender-Theories“ und die damit im Zusammenhang stehenden gesellschaftlichen Bestrebungen. Bislang hatten wir geglaubt, dass es sich dabei im Wesentlichen um rein emanzipatorische Bestrebungen handele – also etwa um Frauen-Emanzipation sowie um die gesellschaftliche Gleichstellung nicht-heterosexueller Gruppen bzw. Personen, – mit einigen sprachlichen Auswüchsen (und auch nur über diese sprachlichen Auswüchse wurde, irreführenderweise(?), bereits im Fernsehen, „Hart aber fair“, diskutiert).

Dass es sich in Wirklichkeit um eine in sich Geschlossene IDEOLOGIE handelt – mit einem Fundamentalen Neuen Menschenbild, also um die Formung eines Neuen Menschen –, wussten wir nicht. Auch wussten wir nicht, dass diese Ideologie inzwischen nicht nur an Hochschulen und Universitäten gelehrt wird, sondern dass die Zustimmung („Ermächtigung“) zur gesellschaftlichen Durchsetzung dieser Ideologie bereits seit Jahren weltweit von Politikern und Institutionen – UN, EU, den meisten führenden Politikern der westlichen ‚Wertegemeinschaft‘ – UNTERZEICHNET worden ist, - ohne dass die Öffentlichkeit davon erfahren hat, - ohne dass in der Öffentlichkeit (z.B. im Fernsehen) darüber informiert und gar diskutiert wurde. Vielmehr geht ‚man‘ inzwischen schon dazu über, durch entsprechende erzieherische Vorgaben („Empfehlungen“, „Schulrichtlinien“) z.B. in Kindergärten und Schulen, diese Ideologie gesellschaftlich durchzusetzen und die Bevölkerung vor vollendete Tatsachen zu stellen...

Auf dem anliegenden Blatt (siehe S. 2) habe ich die wichtigsten „Richtlinien“ dieser Ideologie und deren in sich durchaus logischen Konsequenzen kurz zusammengestellt. Meine Frage an Sie, sehr geehrte Deutsche PolitikerInnen: Sind Sie wirklich der Ansicht, dass die Inhalte dieser Ideologie – es wäre, nach Kommunismus und (deutschem) Nationalsozialismus, nunmehr die DRITTE – mit demokratischen und rechtsstaatlichen Prinzipien vereinbar sind? Und sind Sie wirklich der Ansicht, dass es demokratischen und rechtsstaatlichen Prinzipien entspricht, diese Ideologie, ohne die Bevölkerung zu informieren und zu fragen, quasi von ‚oben herab‘ durchzusetzen? Mit anderen Worten: Ist es schon wieder so weit?

Bitte geben Sie uns Antwort!

Mit freundlichen Grüßen
Georg Ernst Streibig alias Chyron, Gerhild Furholt

b.w.

Die Genderideologie und ihre Logik

Aus den Gender-„Richtlinien“:

1. Die herkömmlichen Geschlechter (Mann und Frau) sind nichts als gesellschaftliche Konstrukte; entsprechendes gilt für (deren) herkömmliche Heterosexualität. Es gibt so viele Geschlechter wie es Sexualitäten gibt (insgesamt mindestens acht, einige sprechen von mehreren hundert).
2. Die Sexualitäten sind „wandelbar“ und „durchlässig“.
3. (Die Homosexualität darf NICHT verändert werden!)
4. Es darf keine heterosexuellen Vorbilder geben!
5. (Es soll Vorbilder – insbesondere für Jugendliche – geben.)
6. Jeder Mensch soll in die Lage versetzt werden, so früh wie möglich – also gleich nach seiner Geburt – seine Sexualität und damit dann sein spezielles Geschlecht zu erfahren.
7. Jeder, der diesen „Richtlinien“ nicht zustimmt, ist als „homophob“ zu brandmarken!

Daraus folgt:

Die Homosexualität ist die einzig „Wahre, Natürliche Sexualität“. Sie ist die Neue Gesellschaftliche und Soziale Norm, denn sie darf als einzige Sexualität nicht verändert werden! Als Vorbilder dürfen und sollen nur Homosexuelle (also Lesben und Schwule) gelten bzw. geführt werden! (Dementsprechend ist die Homosexualität eines ADOLF HITLER natürlich zu verschweigen!)

Zur Findung und Entdeckung dieser, seiner „Wahren“, „Natürlichen“ Sexualität ist der Mensch möglichst frühzeitig, also bereits als Säugling, entsprechend sexuell zu stimulieren; alles andere wäre die Verweigerung eines wesentlichen Grundrechts, - also auch dementsprechend zu sanktionieren. Entsprechende Gesetze sind vorzubereiten.

Daraus folgt:

Die Gruppe der Homosexuellen ist die Neue Führende ‚Spezies‘ (sozusagen die Gruppe der, im guten Sinne, Neuen ‚Arier‘). Ihr obliegt die Definition und Formung des Neuen (Gender)-Menschen. Ihr nach den homosexuellen Richtlinien funktionierender ‚Verein‘ (Verband) stellt das Neue Gesellschaftsmodell dar, an dem sich die Restgesellschaft total und global, als ‚Westliche Wertegemeinschaft‘, zu orientieren hat. Jeder, der an dieser Gruppe und ihrer Ideologie Kritik übt, hat als ‚Homophober‘ (‚Schwulenhasser‘, ‚Hassprediger‘) zu gelten und ist mundtot zu machen. Entsprechende Gesetze sind vorzubereiten.

Darum dürfen die Mitglieder dieser Gruppe (soweit sie als solche erkennbar sind) natürlich auch nicht etwa in die Restgesellschaft integriert werden – wie etwa Ausländer, Migranten –, die Gruppe soll ja als GANZES Vorbildfunktion haben. Ihre gelebte Sexualität, ihr soziales, sexuelles und gesellschaftliches Miteinander, soll verbindlich sein für eine Neue, von ihr geführte Globale Welt-Gesellschaft. (Der derzeitige amerikanische Präsident [Obama, selbst ein Schwuler?] z.B. hat die Wichtigkeit dieses Internationalen Geschlechts-Verbands durchaus erkannt und daher immer wieder unübersehbar signalisiert, dass er mit diesem Geschlechts-Verband (insbesondere gegen den russischen, „homophoben“ „Diktator Putin“, ihren gemeinsamen Feind) zusammenarbeiten möchte.)

Fazit:

Es handelt sich also hier ganz offensichtlich um einen, diesmal nicht harten, sondern (zunächst) durchaus ‚weichen‘, sozusagen ‚femininen‘, ‚sexistischen‘ Faschismus. Mit anderen Worten: Um einen neuen, quasi **‚gegenderten‘** (= ‚homo‘-genen) Rassismus bzw. von oben herab installierten, neuen TOTALITARISMUS (mit „demokratischem“ Deckmantel à la Nietzsche). Sein ‚Ermächtigungsgesetz‘ wurde diesmal von den (westlichen) Politikern weltweit SOFORT unterschrieben – also ohne Widerspruch, ausnahmslos und völlig unbemerkt von der Öffentlichkeit (die deutschen Medien waren zu dieser Zeit bereits Teil des ‚Vereins‘).